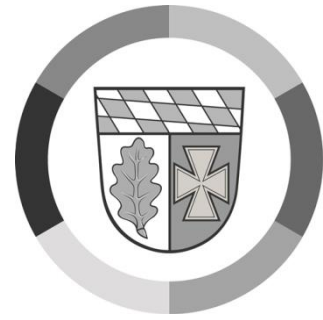


Zurück an das:
Landratsamt Aichach-Friedberg
Veterinäramt
Schlossplatz 5
86551 Aichach



Antrag auf Erteilung der Genehmigung zum Schlachten im Herkunftsbetrieb

gemäß Anhang III Abschnitt I Kapitel VI a der VO (EG) Nr. 853/2004

Neuantrag Verlängerung einer bestehenden Genehmigung

Antragsteller/in:		
<input type="checkbox"/> Herkunftsbetrieb <input type="checkbox"/> Schlachtbetrieb <input type="checkbox"/> Betreiber der mobilen Einheit		
Name und Vorname:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift:		Telefonnummer:
		E-Mail:
Ggf. Betrieb mit VVVO.Nr.:		Ggf. Zulassungsnummer:

Ich beantrage die Genehmigung für die Schlachtung im Herkunftsbetrieb für bis zu¹

___ Rinder **oder** ___ Hausschweine **oder** ___ Pferde **oder** ___ Schafe/Ziegen

je Schlachtvorgang auf dem unten genannten Herkunftsbetrieb unter Verwendung der mobilen Einheit mit dem amtlichen Kennzeichen _____ und der Fahrgestellnummer _____.

Eignungsprüfung der Mobilen Einheit erforderlich (Antrag beigefügt) oder
 Eignungsprüfung der Mobilen Einheit bereits durchgeführt (Bescheinigung beigefügt)

Herkunftsbetrieb (bitte angeben, sofern nicht mit Antragssteller/in identisch)		
Name und Vorname:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift:		Telefonnummer:
		E-Mail:
Ggf. Betrieb mit VVVO.Nr.:		

¹ maximal 3 Hausrinder, außer Bisons, oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel) oder 9 Schafe/Ziegen je Schlachtvorgang (Transport)

Beschreibung der Tierhaltung und der Schlachtung
Art der Tierhaltung: <input type="checkbox"/> Freilandhaltung <input type="checkbox"/> Stallhaltung <input type="checkbox"/> sonstiges:
Genaue Adresse/Beschreibung des Schlachtortes/Abschussortes: Flur-Nr. _____ Gemarkung: _____
Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) sollen an einem Schlachttag maximal geschlachtet werden:
Wie werden die Tiere betäubt? <input type="checkbox"/> Bolzenschuss <input type="checkbox"/> Elektrobetäubung <input type="checkbox"/> Kugelschuss (Antrag auf Betäubung mit Kugelschuss notwendig)
Wo werden die Tiere betäubt? <input type="checkbox"/> Wiese/Weide <input type="checkbox"/> Stall/Fangstand <input type="checkbox"/> vor der mobilen Einheit <input type="checkbox"/> in der mobilen Einheit
Wo werden die Tiere entblutet? <input type="checkbox"/> Wiese/Weide <input type="checkbox"/> Stall/Fangstand <input type="checkbox"/> vor der mobilen Einheit <input type="checkbox"/> in der mobilen Einheit
Wenn die Tiere nicht in der mobilen Einheit entblutet werden, wie wird das Blut aufgefangen und entsorgt?
Wer betäubt und entblutet die Tiere? Bitte Sachkundenachweis für die Betäubung und Entblutung beifügen.
Zu welchem Schlachtbetrieb werden die Tiere zur weiteren Schlachtung verbracht? (Bitte Vereinbarung und Nutzungskonzept beifügen)
Wer ist Betreiber der mobilen Einheit? (Bitte Antrag oder Bescheinigung der Eignungsprüfung beifügen)

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie bei Ihrem Sachbearbeiter oder unter:
<https://ira-aic-fdb.de/dsgvo/sg-34-veterinaeramt/34-datenschutzhinweise-veterinaeramt.pdf>

Bei Verlängerung einer bestehenden Genehmigung bestätigt der Antragsteller, dass sich an den Daten des Erstantrages nichts geändert hat, Änderungen sind mitzuteilen.

 Ort, Datum

 Unterschrift Antragssteller/in

Anlagen: (nicht notwendig bei Verlängerung einer bestehenden Genehmigung, wenn sich an den Daten nichts geändert hat)

- Vereinbarung über die beabsichtigte Schlachtung im Herkunftsbetrieb zwischen dem oben genannten Herkunftsbetrieb (Tierbesitzer) und dem oben genannten Schlachtbetrieb mit einem Nutzungskonzept für die Mobile Einheit mit namentlicher Nennung der Verantwortlichen
- Antrag bzw. Bescheinigung der Eignungsprüfung der Mobilen Einheit
- Ggf. Antrag auf waffenrechtliche Schießerlaubnis
- Sachkundenachweis für das Betäuben und Entbluten nach § 4 TierschutzschlachtVO i. V. m. Art. 7 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1099/2009.